

Die Anwendung - Wochenende des Gebets 2026

1. Der Filter des Adressaten - kann zu Missverständnissen führen

- Ein falsches Gottesbild – kann Empfang verzerren
- **Feste Erwartungen** – können enttäuschen
- **Wunde Punkte** – Können zur Ablehnung des gehörten führen
- **Bewusst gewählte Sünde** – drücken Gottes reden weg
- „Gegenanzeigen“
 - Achtung: Keine Eindrücke an psychisch- und seelisch Kranke Menschen weitergeben!
- **Hinweis(-zettel)** – Wie gehe ich mit Gebetseindrücken um?

2. Das Empfangende anwenden

- **Verheißungen Gottes nicht mit eigener Kraft erzwingen**
sondern im Vertrauen auf Gott mit Gott weitergehen (vgl. Mose, Jakob)
- Auch eine **Gabe der Prophetie braucht Übung und Reifung**
- **Weises Handeln**
 - Gott um Weisheit bitten
 - mit anderen Christen beraten
 - gesunden Menschenverstand anwenden

3. Zuspruch – häufigste Form der Eindrücke

- **Gott ist ein Ermutiger**
- **In Dankbarkeit Gottes Zuspruch proklamieren**

4. Wegweisung

- **In erster Linie spricht Gott persönlich zu uns durch:**
 - eigenes, hörendes Beten
 - Beschäftigung mit der Bibel, seinem geschriebenen Wort
 - Überlegungen
 - Rat von Freunden
 - Hörendes Gebet anderer kann wertvolle Bestätigung ein
- Bei Entscheidungen mehrere geistliche Quellen anzapfen
- **Wichtige Dinge sagt Gott mehrmals und vor allem zu mir selber!!!**
 - Je wichtiger die Entscheidung desto breiter Bestätigung suchen
 - reife Entscheidungen treffen
 - keine geistlichen Orakel suchen
 - Hörende geben keine Wegweisung, sondern vermitteln Eindrücke

5. Ermahnung (1 Kor 14,31)

- **Den richtigen Rahmen für Ermahnungen suchen**
Keine öffentlichen Bloßstellungen
- **Gott ermahnt in großer Liebe und Annahme**
manchmal schmerzhaft, doch aufbauend und will weiterbringen
- **Zurückweisen, was Druck macht – den wahren Kern prüfen**
 - Missbrauch prophetischen Redens
Verurteilende, Druck erzeugende Worte darf und soll der Adressat zurückweisen
 - Innerlich Gott bitten, uns wichtiges noch einmal in einem Rahmen ohne Druck mitzuteilen.

6. Warnungen

- **Manchmal warnt Gott uns**
 - Prüfen, was er damit meint
 - Gott fragen, wie wir auf die Warnung reagieren sollen
- **Warnungen zeigen kein „Schicksal“ sondern sind Wegweiser**

